Pressemitteilung
Investoreninformation

STRABAG SE Trading Statement 9M/2026: Dynamisches Wachstum setzte sich im 3. Quartal fort

Wien, 12.11.2026

- **Leistung in 9M/2026 um 14 % bzw. in Q3/2026 um 17 % über Vorjahr**
- **Auftragsbestand mit € 35 Mrd. (+12 %) auf anhaltend hohem Niveau**
- **Guidance 2026: Leistung nahe € 23 Mrd. bestätigt, EBIT-Marge auf 6 bis 6,5 % angehoben**

STRABAG SE	**9M/2026**	**9M/2025**	**Δ %**
Leistung	16.487,19	14.447,07	14
Auftragsbestand	34.973,10	31.362,00	12
Mitarbeiteranzahl (FTE)	81.695	79.863	2

NORD + WEST	**9M/2026**	**9M/2025**	**Δ %**
Leistung	7.189,46	5.950,05	21
Auftragsbestand	14.593,90	13.817,71	6
Mitarbeiteranzahl (FTE)	24.104	22.963	5

SÜD + OST	**9M/2026**	**9M/2025**	**Δ %**
Leistung	5.726,71	5.388,57	6
Auftragsbestand	8.444,89	8.439,31	0
Mitarbeiteranzahl (FTE)	25.794	25.996	-1

INTERNATIONAL + SONDERSPARTEN	**9M/2026**	**9M/2025**	**Δ %**
Leistung	3.432,50	2.981,47	15
Auftragsbestand	11.910,16	9.087,55	31
Mitarbeiteranzahl (FTE)	23.489	22.920	2

SONSTIGES	**9M/2026**	**9M/2025**	**Δ %**
Leistung	138,52	126,98	9
Auftragsbestand	24,15	17,43	39
Mitarbeiteranzahl (FTE)	8.308	7.984	4

Leistung / Auftragsbestand in Mio. €

Der börsenotierte europäische Technologiekonzern für Baudienstleistungen STRABAG SE hat heute Zahlen für die ersten neun Monate 2026 bekannt gegeben.

> Unsere Strategie greift und zeigt sich in profitablem Wachstum. Auch im dritten Quartal sind wir zweistellig gewachsen. Deutschland blieb mit einem Plus von über 20 % unser wichtigster Wachstumsmotor, obwohl wir dort erst am Beginn eines längerfristigen Infrastrukturzyklus stehen. Nach neun Monaten und zwei operativ starken Quartalen haben wir einen besseren Blick auf das Gesamtjahr. Daher heben wir die Guidance für die EBIT-Marge auf 6 bis 6,5 % an und bestätigen unsere Leistungserwartung von nahe 23 Milliarden Euro.
>
> **Stefan Kratochwill**
> CEO STRABAG SE

Leistung
Die STRABAG SE steigerte die Leistung in den ersten neun Monaten 2026 um 14 % auf € 16.487,19 Mio. Nach einem starken zweiten Quartal setzte sich die dynamische Leistungsentwicklung auch im dritten Quartal fort. Die Leistung lag dabei um 17 % über dem Vorjahresquartal. Den größten Beitrag zum Wachstum leistete Deutschland, insbesondere die Bereiche Energie- und Bahninfrastruktur sowie der High-Tech-Industriebau. Im Vereinigten Königreich trugen sowohl die Abarbeitung von Großprojekten als auch die Übernahme von Van Elle zum Leistungswachstum bei. Weitere deutliche Zuwächse verzeichneten die Kernmärkte Österreich, Tschechien und Kroatien.

Auftragsbestand
Der Auftragsbestand der STRABAG SE lag per 30.9.2026 bei € 34.973,10 Mio. und damit um 12 % bzw. € 3,6 Mrd. über dem Vorjahreswert. Die größten Zuwächse gegenüber dem Vorjahr wurden in Deutschland sowie im internationalen Geschäft, unter anderem in der Region Americas und in Australien, verzeichnet. Dazu trugen unter anderem mehrere Vergabepakete für den Bau des Pfaffensteigtunnels in Deutschland, Mining-Aufträge in Chile mit einem Volumen von rund € 800 Mio. sowie Bahnbau-Großaufträge in Australien im Wert von rund € 490 Mio. bei, die im ersten Halbjahr 2026 gewonnen wurden.

Zu den nennenswerten Auftragseingängen im dritten Quartal 2026 zählten unter anderem der Bau eines E-LKW-Schnellladenetzes und mehrere Industrie- und Gesundheitsbauten in Deutschland, der Ersatzneubau eines U-Bahn-Tunnels in Berlin sowie der Neubau eines zweiröhrigen Autobahntunnels an der A7 in Kroatien. In Österreich erhielt STRABAG sowohl den Auftrag für den Bau als auch für die technische Gebäudeausrüstung der Zentralen Notaufnahme der Klinik Favoriten. Darüber hinaus konnten weitere Straßenbauprojekte in Osteuropa, darunter der Ausbau der A2 in Polen, gewonnen werden.

Nach dem Quartalsstichtag wurde STRABAG als Teil eines Konsortiums zudem als bevorzugte Bieterin für das PPP-Projekt D35 in Tschechien bestätigt. Das Projekt hat über die Konzessionslaufzeit einen Gesamtwert von rund € 2,9 Mrd. und ist damit das bislang größte Autobahn-PPP-Projekt des Landes.

Mitarbeiteranzahl
Die STRABAG SE beschäftigte durchschnittlich 81.695 Mitarbeitende (FTE) in den ersten neun Monaten 2026 und damit um 2 % mehr als in derselben Periode des Vorjahres. Die größten Personalzuwächse wurden in Deutschland und im Vereinigten Königreich verzeichnet. Diese waren insbesondere auf einen Kapazitätsaufbau zur Abwicklung von Großprojekten sowie auf die Übernahmen von Van Elle und der WTE Gruppe zurückzuführen. Rückläufig entwickelte sich der Mitarbeiterstand in der Region Americas aufgrund der Abarbeitung von Großprojekten.

Ausblick Gesamtjahr 2026
Der Vorstand hält an seiner im August angehobenen Leistungsprognose für 2026 fest. Gestützt auf die Leistungsentwicklung im bisherigen Jahresverlauf und den anhaltend hohen Auftragsbestand wird eine Leistung von nahe € 23 Mrd. erwartet. Über den Erwartungen liegende Leistungsbeiträge aus Infrastruktur-Großprojekten sowie eine Belebung der Nachfrage im Asphalteinbau im Segment Nord + West wirken sich positiv auf die Ertragslage aus. Vor diesem Hintergrund wird die EBIT-Marge für 2026 nunmehr in einer Bandbreite von 6 bis 6,5 % erwartet (zuvor: 5,5 bis 6 %). An der Prognose für die Netto-Investitionen (Cashflow aus der Investitionstätigkeit) von höchstens € 1,5 Mrd. wird festgehalten. Diese spiegeln neben dem Erwerb von Baumaschinen insbesondere Akquisitionen im Rahmen der Strategie 2030 wider.

Über STRABAG SE

STRABAG SE ist ein europäischer Technologiekonzern für Baudienstleistungen, führend in Innovation und Kapitalstärke. Unser Angebot umfasst sämtliche Bereiche der Bauindustrie und deckt die gesamte Bauwertschöpfungskette ab. Wir schaffen Mehrwert für unsere Kund:innen, indem wir Bauwerke ganzheitlich, über den gesamten Lebenszyklus betrachten – von der Konzeption über die Planung und Errichtung, den Betrieb und das Facility Management bis hin zur Umnutzung oder zum Rückbau. Dabei übernehmen wir Verantwortung für Mensch und Umwelt: Wir arbeiten an der Zukunft des Bauens und investieren in unsere derzeit mehr als 250 Innovationsprojekte und 400 Nachhaltigkeitsprojekte. Durch das Engagement unserer rd. 89.000 Mitarbeiter:innen erwirtschaften wir jährlich eine Leistung von etwa € 20 Mrd.

Mit einem dichten Netz aus zahlreichen Tochtergesellschaften in vielen europäischen Ländern und auch auf anderen Kontinenten erweitern wir unser Einsatzgebiet weit über Österreichs und Deutschlands Grenzen hinaus. Wir verfolgen eine klare **Nachhaltigkeitsstrategie** und machen Planen, Bauen und Betreiben zukunftsfähig.

Weitere Informationen unter www.strabag.com.
Besuchen Sie unseren Newsroom unter newsroom.strabag.com.

Kontakt

Marianne Jakl, Head of Corporate Communications
Konzernsprecherin
Tel. +43 1 22422-1174
marianne.jakl@strabag.com

Marco Reiter, Head of Investor Relations
Tel. +43 1 22422-1089
marco.reiter@strabag.com